LEITNER setzt neue Maßstäbe für Österreichs Seilbahnzukunft

Erste ROPERA®-Anlage Österreichs entsteht in Tirol

Nachhaltigkeit, Digitalisierung und maximaler Fahrkomfort prägen die aktuellen Seilbahnprojekte von LEITNER in Österreich. Mit mehreren Großprojekten in Tirol und der Steiermark unterstreicht das Unternehmen seinen Anspruch, innovative Seilbahntechnologie „in house“ zu entwickeln und höchste Qualitätsstandards mit energieeffizienten Lösungen zu verbinden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf intelligenten Steuerungssystemen, modernem Design sowie ressourcenschonenden Antriebstechnologien.

Ein technologischer Meilenstein wird dabei in Tirol realisiert: Mit dem „Schartenkogel- Express“ am Glungezer entsteht die erste ROPERA®-Anlage Österreichs. Die einzigartige Kombination aus bewährten Komponenten wie dem LEITNER DirectDrive-Antrieb und neuen Technologien gewährleistet maximale Effizienz, Nachhaltigkeit und Flexibilität. Basis dafür ist die perfekte Abstimmung und Optimierung zentraler Komponenten. Dies ermöglicht geräuscharme Betriebsabläufe, hohe Arbeitssicherheit, Wartungsfreundlichkeit sowie eine Reduktion der Lebenszykluskosten. Die kompakte Bauweise sowie reduzierte Infrastruktur sorgen zudem für eine besonders harmonische Integration in alpine Landschaften. Zudem sind ROPERA®-Seilbahnsysteme besonders umweltfreundlich, haben eine Lebensdauer von über 40 Jahren und sind bis zu 95% recycelbar.

Premiere am Glungezer: Erste österreichische ROPERA®-Anlage in Tirol

Mit der kuppelbaren 6er-Sesselbahn „Schartenkogel-Express“ realisiert LEITNER die erste ROPERA®-Anlage Österreichs im Tiroler Skigebiet Glungezer. Die neue Anlage ersetzt einen bestehenden Lift und erschließt zusätzlich einen neuen Aussichtspunkt. Ausgestattet wird die Bahn mit dem energieeffizienten LEITNER DirectDrive-Antrieb sowie Premiumsesseln EVO inklusive Sitzheizung. Das Projekt markiert nicht nur die Österreich- Premiere der ROPERA®-Technologie, sondern auch den Beginn der Zusammenarbeit zwischen LEITNER und dem Tiroler Skigebiet. Die neue Anlage steht beispielhaft für moderne, nachhaltige Seilbahninfrastruktur mit hoher Energieeffizienz und verbessertem Komfort für Wintersportgäste.

Serfaus-Fiss-Ladis investiert in neue Planseggbahn

In Serfaus-Fiss-Ladis entsteht mit der kuppelbaren 8er-Sesselbahn „Planseggbahn“ eine der leistungsstärksten neuen Sesselbahnen Österreichs. Die bestehende 6er-Sesselbahn aus dem Jahr 1997 wird durch eine moderne 8er-Anlage ersetzt, um auch künftig einen reibungslosen Ablauf an Spitzentagen sicherzustellen. Bis zu 17.000 Personen nutzten die bisherige Bahn an einzelnen Tagen. Die neue Anlage samt langer Station mit noch komfortablerem HCL-Einstieg (High Comfort Loading) erreicht eine Förderleistung von bis zu 4.000 Personen pro Stunde. Zusätzlich ist sie mit LeitPilot, der intelligenten Technologie von LEITNER für den autonomen Stationsbetrieb von Kabinen- und Sesselbahnen, ausgestattet. Das System optimiert Betriebsabläufe und erhöht gleichzeitig die Sicherheit. Mit der Realisierung des Projekts setzt die Seilbahn Komperdell GmbH konsequent auf Qualitäts- und Komfortsteigerung. Die Bauarbeiten starteten unmittelbar nach dem Ende der Wintersaison 2025/26.

Erstes LEITNER-Projekt am Kreischberg

Auch am Kreischberg kommt künftig modernste LEITNER-Technologie zum Einsatz. Die neue kuppelbare 8er Sesselbahn „Rosenkranz“ ersetzt einen bestehenden Zweier-Sessellift und zählt zu den wichtigsten Infrastrukturprojekten des Skigebiets. Die Anlage erreicht ebenfalls eine Förderleistung von 4.000 Personen pro Stunde und verfügt wie die Planseggbahn über einen HCL-Einstieg sowie Premiumsessel EVO mit automatisch schließenden Sicherheitsbügeln. Die Inbetriebnahme ist für den Winter 2026 vorgesehen. Mit dem Projekt realisiert LEITNER gleichzeitig seine erste Anlage am Kreischberg und stärkt damit seine Präsenz in der Steiermark.

Modernisierung der Venetbahn

Ein weiteres bedeutendes Projekt ist die umfassende Revision der Venetbahn mit einem Auftragsvolumen von rund acht Millionen Euro. Planung, Konstruktion und Berechnung erfolgen am LEITNER-Standort in Gießhübl, der auf die Modernisierung von Pendel- und Standseilbahnen spezialisiert ist. Die traditionsreiche Pendelbahn wird technisch grundlegend überarbeitet und fit für die Zukunft gemacht. Neben modernisierten 44er- Kabinen entstehen eine neue barrierefreie Talstation, ein großzügiger Warteraum sowie mehr als 1.000 Quadratmeter Verkaufsfläche für einen neuen Sporthandel-Standort direkt an der Bahn.

Die Wiedereröffnung ist für den Dezember 2026 geplant. Technologisch setzt LEITNER unter anderem auf neue vollverschlossene Tragseile mit integrierter Lichtwellenleiter- Technologie sowie optimierte Zugseile, wodurch Belastungen und Windanfälligkeit reduziert werden. Erstmals kommt bei einer Pendelbahn zudem ein Zugseilrollengenerator zur Stromerzeugung in Kombination mit Photovoltaik-Modulen für die Windmesseinrichtung zum Einsatz.

Hochfügen erhält moderne ROPERA®- 10er-Kabinenbahn

Mit der 10er-Kabinenbahn „Kalte Kuchl“ entsteht in Hochfügen bis 2027 eine weitere moderne ROPERA®-Anlage von LEITNER. Die neue Bahn ersetzt einen bestehenden 2er- Sessellift und wird an beiden Stationen mit dem intelligenten LeitPilot-System ausgestattet. Zum Einsatz kommen Premiumkabinen Diamond EVO mit Sitzheizung. Die Anlage erreicht eine Förderleistung von 2.000 Personen pro Stunde bei einer schrägen Länge von rund 1.500 Metern. Das Projekt verbindet hohen Komfort mit moderner Steuerungstechnologie und energieeffizientem Betrieb und steht damit exemplarisch für die Innovationsstrategie von LEITNER im alpinen Tourismus.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com